

Zur Vorbereitung der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes am 26.4.2022

Voten aus anderen Ausschüssen und Ortsbeiräten zur Kenntnis

Drucksache	Ausschuss	Votum bzw. Datum der Behandlung
22 SVV 0066	Weiterbetrieb der Biosphärenhalle – Umsetzung des Konzeptes Bisphäre 2.0 mit Einbeziehung des Volksparks	
	Ausschuss für Finanzen am 16.3.2022	zurückgestellt
	<i>Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität</i>	<i>Am 19.5.2022 (in Selbstbefassung)</i>
	<i>Hauptausschuss</i>	<i>Am 25.5.2022</i>
19 SVV 1266	Flächen für die Partygärten sichern	
	<i>Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität</i>	<i>Am 19.5.2022</i>

Drucksache	Ausschuss	Votum bzw. Datum der Behandlung
21 SVV 1357	Integriertes Stadtentwicklungskonzept Potsdam 2035	
	Ortsbeirat Uetz-Paaren am 14.2.2022	abgelehnt
	Ortsbeirat Groß Glienicke am 15.2.2022	abgelehnt
		<u>Mit dem Hinweis:</u> Der Ortsbeirat lehnt nicht das INSEK als Ganzes ab, vielmehr lehnt der Ortsbeirat es ab, dass im Vertiefungsbereich 1 Groß Glienicke völlig unberücksichtigt bleibt. Hinsichtlich der Auswirkungen der Planungen im Potsdamer Norden insbesondere auf die Verkehrsströme ist die Einbeziehung von Groß Glienicke in vertiefende Planungen zwingend erforderlich.
	Ortsbeirat Marquardt am 15.2.2022	ungeändert beschlossen
	Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion am 15.2.2022	abgelehnt
	Ortsbeirat Neu Fahrland am 20.4.2022	Geändert beschlossen:
	1. Der Ortsteil Neu Fahrland ist in den Vertiefungsbereich 1 aufzunehmen. <u>Begründung:</u> Der Ortsbeirat Neu Fahrland lehnt nicht das INSEK 2035 als Ganzes ab. Er bemängelt aber, dass im Vertiefungsbereich 1 Neu Fahrland	

Drucksache	Ausschuss	Votum bzw. Datum der Behandlung
	<p>völlig unberücksichtigt bleibt. Hinsichtlich der Auswirkungen der Planungen im Potsdamer Norden insbesondere auf die infolge des absehbaren Wachstums zu erwartenden Verkehrsströme ist die Einbeziehung von Neu Fahrland in vertiefende Planungen zwingend erforderlich. Zur Weiterentwicklung des Ortsteils Neu Fahrland, wie sie auch für andere Ortsteile im Vertiefungsbereich ausdrücklich erwähnt wird, gehört insbesondere, die ohnehin schon durch die Bundesstraße 2 getrennten Teile von Neu Fahrland besser zu verbinden. Zudem sind im Vertiefungsbereich einige Vorhaben in Neu Fahrland aufgeführt, die den Ortsteil unmittelbar und sehr einschneidend berühren. Das sind vor allem die Vorhaben 04 „Tram-Ausbau“ und 05 „Radweg Neu Fahrland“, aber auch das Vorhaben 16 „Nutzungs- und Restriktionskonzept Fahrlander See“.</p> <p>2. Auf S. 139 heißt es für den Ortsteil Fahrland, Ortsbeirat, Vereine, Kirche(n) und Bürgerschaft seien Partner bei den Vorhaben zur Weiterentwicklung Fahrlands. Dies soll ausdrücklich auch für Neu Fahrland gelten.</p> <p>3. Folgende falschen oder irreführenden Inhalte sind zu korrigieren:</p> <p>- S. 34 „Potsdam ist mit den Ortsteilen Fahrland, Grube, Marquardt, Neu Fahrland, Satzkorn und Uetz-Paaren Teil der LEADER-Region Havelland (weitere Informationen: https://www.lag-havelland.de).“ Zu berichtigen: Neu Fahrland streichen, der Ortsteil gehört NICHT zur LEADER-Region Havelland.</p> <p>- S. 35 Auch in der Karte ist Neu Fahrland als zur LEADER-Region Havelland gehörig markiert. Das ist zu streichen.</p> <p>- S. 144 Vorhaben 14 „Birnenplantage: Neubau einer Feuerwache für den Norden von Potsdam und Prüfung als Schulstandort“ Die Prüfung als Schulstandort hat stattgefunden, mit negativem Ergebnis. Die Erwähnung ist somit überholt, das Vorhaben soll gestrichen werden.</p>	
	Ortsbeirat Satzkorn am 17.3.2022	Geändert beschlossen:
	<p>Mit Änderung zur Anlage 1 und 1.2 der Beschlussvorlage:</p> <p>Antragstext (Änderungen/Ergänzungen in fett):</p> <p><u>5.2 AKTIONSFELDER / 5.2.4 LEBENSÄRÄUME, SEITE 107 – Anlage 1</u></p> <p>„gestalterisch hochwertige Bestandteile der die historische Kulturlandschaft (z. B. Bornimer Feldflur) erhalten, pflegen, schützen</p>	

Drucksache	Ausschuss	Votum bzw. Datum der Behandlung
	<p>und weiterentwickeln“</p> <p><u>VERTIEFUNGSBEREICH 1, SEITE 126 (ERGÄNZUNGEN IN FETT) – Anlage 1</u></p> <p>Stärken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - attraktive wohnortnahe Landschaftsräume mit hohem kulturlandschaftlich-historischem Wert <p>Schwächen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - hohe Verkehrsbelastungen durch Schwerlastverkehr <p>Herausforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewahrung und Entwicklung der historischen Kulturlandschaft und ihres typischen Landschafts- und Ortsbildes - Aufwertung großer Teile der Feldflur der nördlichen Ortsteile: Landschaftsstrukturen nach historischem Vorbild wieder herstellen - Sicherung und Entwicklung historischer Kulturlandschaftselemente und traditioneller Bewirtschaftungsformen, z.B. im Obstanbau und bei der Grünlandnutzung (Quelle: Landschaftsplan, Seite 95) - Inventarisierung der Kulturlandschaftselemente (Quelle: Landschaftsplan Seite S. 177), Prüfung der Unterschutzstellung der historischen Kulturlandschaft - Obstanbau fördern und entwickeln <p><u>EINZELVORHABEN Tabelle SEITE 129 – Anlage 1</u></p> <p>Mobilität / Bessere Anbindung des Nordens: Ergänzung Einzelvorhaben 06: Lückenschluss Radweg Satzkorn – Marquardt</p> <p>Freiräume / Erhalt und Qualifizierung wertvoller Landschaftsräume: Ergänzung weiteres Einzelvorhaben XX: Schutz der vorhandenen Freiräume und Biotopverbünde, Biotoperfassung</p>	

Drucksache	Ausschuss	Votum bzw. Datum der Behandlung
	<p><u>EINZELVORHABEN 07 Untersuchung Weiterentwicklung Satzkorn, Seite 136 – Anlage 1</u></p> <p>Ergänzung Erfolgserwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> → ... → Verbesserung der Naherholungsqualität im Umfeld → Ausbau und Verbesserung Fuß- und Radwegenetz, Grünverbindungen → funktionale und infrastrukturelle Einbindung des Gutshofs in die Dorfentwicklung → Erhalt / Schutz des historischen Ortsbilds <p>Ergänzung Hauptverantwortlichkeiten und Vorhabenpartner:</p> <ul style="list-style-type: none"> → Landeshauptstadt Potsdam, FB Stadtplanung, Ortsbeirat, Vereine, Kirche, Bürgerschaft <p><u>EINZELVORHABEN 12 Strategische Weiterentwicklung des Gewerbegebiets Friedrichspark, Seite 142 – Anlage 1</u></p> <p>Ergänzung Erfolgserwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> → ... → Ausbau und Verbesserung Fuß- und Radwegenetz, Grünverbindungen → Wiedereröffnung Bahnhof Satzkorn <p>Ergänzung Wechselwirkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> → ... → Konflikte: Zerschneidung Freiraum <p><u>EINZELVORHABEN 15 Entwicklung einer Strategie/eines Konzepts zur Renaturierung der Moore und niedermoorverträglichen Landwirtschaft, Seite 245 – Anlage 1</u></p> <p>Ergänzung Erfolgserwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> → ... → Förderung Naturerfahrung / -erlebnis / Naherholung <p><u>ENTWICKLUNGSKONZEPT VERTIEFUNGSBEREICH 1 (Planzeichnung) - ANLAGE 1.2 – siehe Anlage 1 zur Niederschrift</u></p> <p>01 Zielnetz Radverkehr</p>	

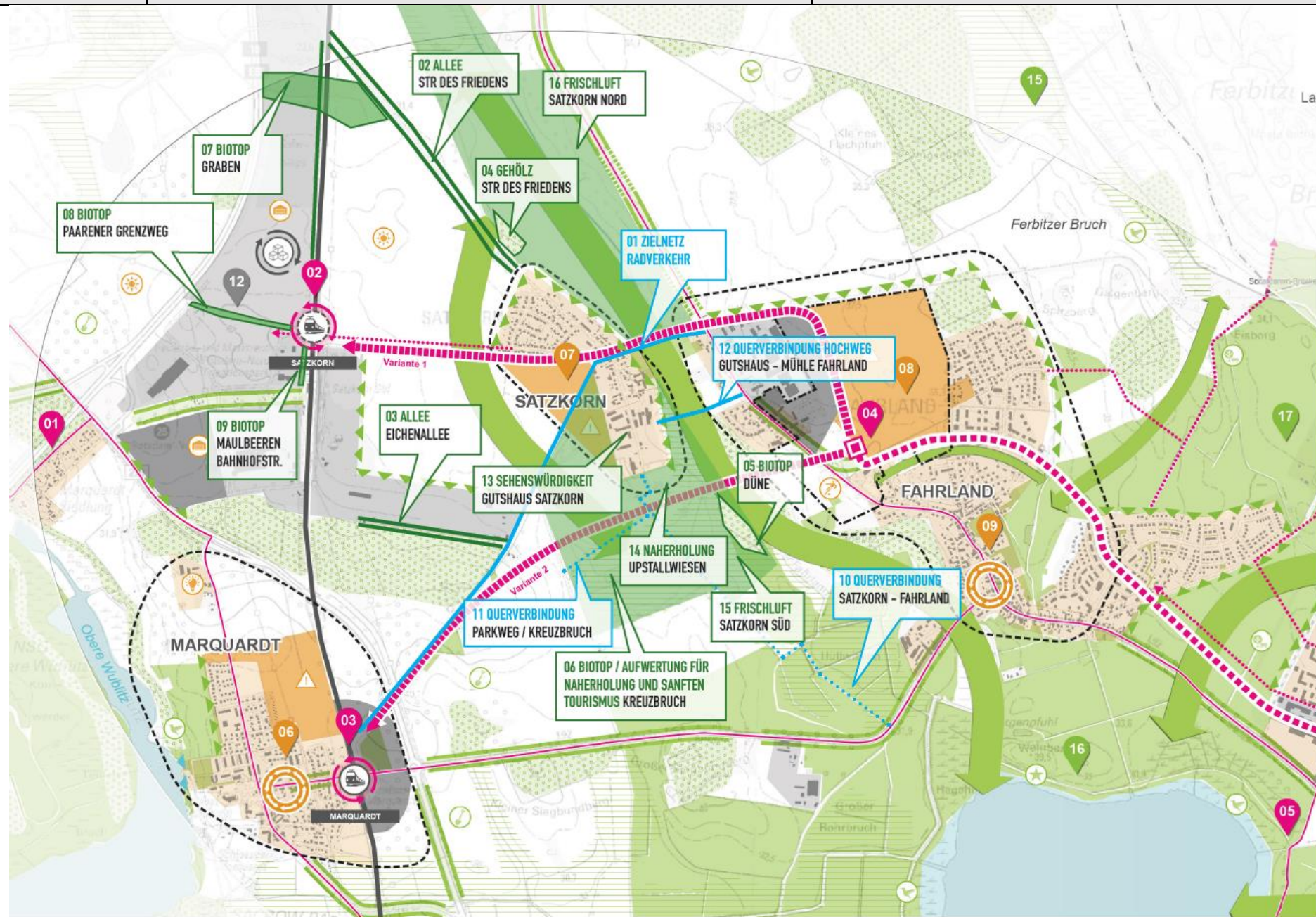
Drucksache	Ausschuss	Votum bzw. Datum der Behandlung
	<p>02 Allee Bestandschutz: Verlängerte Straße des Friedens</p> <p>03 Allee Bestandschutz: Eichenallee</p> <p>04 Gehölz: Straße des Friedens</p> <p>05 Artenschutz und Aufwertung Biotop: Düne</p> <p>06 Artenschutz und Aufwertung Biotop: Kreuzbruch (Bergtränke)</p> <p>07 Artenschutz und Aufwertung Biotop: Grabenquerung Friedrichspark Nord</p> <p>08 Artenschutz und Aufwertung Biotop: Paarener Grenzweg</p> <p>09 Artenschutz und Aufwertung Biotop: Maulbeerenreihe, Bahnhofstr.</p> <p>10 Querverbindung in andere Quartiere / in die Landschaft für Fuß- und Radverkehr stärken: Satzkorn – Fahrländ</p> <p>11 Querverbindung in andere Quartiere / in die Landschaft für Fuß- und Radverkehr stärken: Parkweg / Kreuzbruch</p> <p>12 Querverbindung in andere Quartiere / in die Landschaft für Fuß- und Radverkehr stärken: Hochweg Gutshaus Satzkorn – Fahrländ Mühle</p> <p>13 Sehenswürdigkeit erlebbar machen: Gutshaus Satzkorn</p> <p>14 Aufwertung für Naherholung und sanften Tourismus: Upstallwiesen</p> <p>15 Sicherung kaltluftliefernde Grünfläche: Satzkorn Süd (Upstallwiesen, Kreuzbruch, Jubelitz, Düne)</p> <p>16 Sicherung kaltluftliefernde Grünfläche: Satzkorn Nord (Satzkornscher Graben)</p> <p>Begründung (Planzeichnung)</p> <p><i>Im Bereich Satzkorn wurden einige wichtige Elemente nicht eingezeichnet, die aber in der gleichen Karte und in den Karten der anderen Vertiefungsbereiche in anderen Ortsteilen eingezeichnet worden sind (vergleichbare Detailschärfe). Die zusätzlich eingezeichneten Elemente erachtet der Ortsbeirat Satzkorn als wichtig für die weitere Planung.</i></p> <p>01 Der Radweg zwischen Fahrländ (Ketziner Str./Königsweg) durch Satzkorn bis zum Bahnhof Marquardt ist bereits vorhanden bzw. befindet sich in Bau (2022). Lediglich ein Abschnitt von ca 1.000 m über den Satzkorner Berg fehlt. Der Lückenschluss würde den Einwohnern von Fahrländ Nord/West, Kartzow und Satzkorn eine direkte Anbindung zur Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Marquardt ermöglichen. Klima / Verkehrssicherheit.</p>	

Drucksache	Ausschuss	Votum bzw. Datum der Behandlung
	<p>02 - 04 Landschaftsplan, K1 - Realnutzung / Biotoptypen</p> <p>05 – 09 Landschaftsplan, K3.1 - Biotope</p> <p>07 Landschaftsplan, Seite 122 „Denkbar wäre eine Abgrenzung der Gewerbeflächenentwicklung im Norden entlang der querenden Grabenstruktur, welche eine besondere Bedeutung für den örtlichen Biotopverbund hat.“</p> <p>12 – 14 Strategieplanung ländlicher Raum; Landschaftsplan, Seite 113 „Sicherung und Entwicklung historischer Strukturen und Bezüge im Bereich Satzkorn, insbesondere Anger, Gutshaus und Park mit Sichtbeziehung zur Fahrländer Mühle, Upstallwiesen, keine weitere Außenentwicklung in diesem Bereich“</p> <p>12 Planungsprojekt „Hochweg zwischen Satzkorn und Fahrland“, Universität Potsdam, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Umweltwissenschaften und Geographie, Modul: Angewandte Umweltplanung, Betreuer: Dr. Torsten Lipp, Sommersemester 2020, B. Sc. Geoökologie, 6. Fachsemester</p> <p>15, 16 Frischluftentstehungsgebiete und Frischluftströmungen um Satzkorn, Quelle: Landschaftsplan, K2.3 - Klima / Luft / Lärm</p>	
Anlage 1 zur Niederschrift:		

Drucksache

Ausschuss

Votum bzw. Datum der Behandlung



Entwicklungskonzept Vertiefungsbereich 1 Marquardt - Fahrland - Krampnitz

INSEK Potsdam 2035, Stand 18.10.2021

- - - Gemeindegrenze

Quartiere

Ziel | Behutsame Weiterentwicklung der Ortsteile

Ziel | Integration des neuen Stadtteils Krampnitz

Ziel | Weiterentwicklung Gewerbe und Städtische Infrastruktur

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> Baufläche dargestellt im Flächennutzungsplan 2014 Baufläche: Gewerbe, Forschung dargestellt im Flächennutzungsplan 2014 Gebäudebestand Untersuchungsraum: Siedlung und Freiraum Untersuchungsraum: Gewerbe Geltungsbereich Vorbereitende Untersuchung Rahmenplanung erforderlich Landschaftsgerechte Eingrünung von Siedlungsflächen Integrierte Quartiersentwicklung: Wohnen, Arbeit, soziale und technische Infrastruktur, Versorgung, Grünflächen Zentralen Versorgungsbereich stärken Restriktionen im Zusammenhang mit Landschaftsschutzgebiet und / oder Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg <p>Nutzungspotenziale</p> <ul style="list-style-type: none"> Sport Wasserzugang / Wassersport Städtische Infrastruktur Hochschule / Forschung Solarenergie | <p>Einzelvorhaben</p> <ul style="list-style-type: none"> 06 Weiterentwicklung Ortsmitte und Siedlungserweiterung Marquardt 07 Untersuchung Weiterentwicklung Satzkorn in Abhängigkeit der zukünftigen Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, Sanierung und Nutzungskonzept Gutshaus 08 Siedlungserweiterung Fahrland-West: Vorbereitende Untersuchung Fahrland-West 09 Weiterentwicklung Ortsmitte Fahrland 10 Entwicklung des neuen Stadtteils Krampnitz mit einem verträglichen und klimagerechten Mobilitätskonzept sowie einem klimaneutralen Energiekonzept 11 Qualifizierung Uferbereich mit Wasserzugang 12 Strategische Weiterentwicklung des Gewerbegebiets Friedrichspark 13 Errichtung Zentraldepot und -archiv, Bauhof Nord, Gemeinschaftsunterkunft 14 Birnenplantage: Neubau einer Feuerwache für den Potsdamer Norden und Prüfung als Schulstandort |
|--|--|

Mobilität

Ziel | Bessere Anbindung des Nordens

- | | |
|--|--|
| <p>Tram</p> <ul style="list-style-type: none"> Strecke Bestand mit heutiger Endhaltestelle Strecke in Vorplanung Strecke perspektivisch: Trassenfreihaltung Betriebshof Planung <p>Bahn</p> <ul style="list-style-type: none"> Schienennetz Bestand: Berliner Außenring Reaktivierung / Aufwertung Bahnhof Neuer Bahnhof / Haltepunkt Bahnhofname City-Logistik <p>Fuß- und Radwege</p> <ul style="list-style-type: none"> Querverbindung in andere Quartiere / in die Landschaft für Fuß- und Radverkehr stärken Zielnetz Radverkehr | <p>Einzelvorhaben</p> <ul style="list-style-type: none"> 01 Ausbau Radwegverbindung Paretz – Uetz – Marquardt 02 Prüfung Reaktivierung Bahnhof Satzkorn 03 Ausbau Bahnhof Marquardt als Mobilitätsdrehscheibe und Sicherung potenzieller Erweiterungsflächen östlich des Bahnhofs 04 Tram-Ausbau bis Fahrland und Prüfung des Ausbaus bis an Berliner Außenring 05 Herstellung einer attraktiven Radwegverbindung von Potsdam nach Krampnitz und von Krampnitz nach Marquardt |
|--|--|

Freiräume

Ziel | Erhalt und Qualifizierung wertvoller Landschaftsräume

Ziel | Ermöglichung des Zugangs zur Döberitzer Heide als interkommunaler Naherholungs- und Umwelt-Bildungsort

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> Gewässer: Natur- und landschaftsverträgliche Nutzung und Gestaltung Erlebbarkeit des Ufers verbessern, Wassertourismus stärken Sicherung kältluftliefernder Grünflächen Erhalt / Entwicklung weiterer Grünverbindungen (Biotopverbund, Naherholung) im Kontext der Siedlungsentwicklung Wald / Gehölze: Nachhaltige und umweltgerechte Bewirtschaftung, Stärkung der Schutzfunktionen und Erholungsseignung Allee Bestandsschutz / Ergänzung Renaturierung von Mooren in Abstimmung mit der Landwirtschaft Artenschutz und Aufwertung Biotope Aufwertung für Naherholung und sanften Tourismus Sehenswürdigkeit erlebbar machen Urbane Landwirtschaft entwickeln | <p>Einzelvorhaben</p> <ul style="list-style-type: none"> 15 Entwicklung einer Strategie / eines Konzepts zur Renaturierung der Moore 16 Nutzungs- und Restriktionskonzept Fahrländer See 17 Qualifizierung der Wege zwischen Fahrland, Krampnitz und Döberitzer Heide 18 Qualifizierung / Ausbau des Wegenetzes Döberitzer Heide, Umweltbildung, Naturschutz |
|---|---|

Datengrundlage
© GeoBasis-DE/LDG 2019
Stadtamt © Landesgesundheitsamt Potsdam
FNP 2014 – Architekturbüro © Landesgesundheitsamt Potsdam
© OpenStreetMap - Mitwirkende (www.openstreetmap.org, abgerufen am 04.07.2019)

Bearbeitung

BPW

Partnerschaftsgesellschaft mbH
Bismarck-Lerise-Straße 10
04109 Potsdam

Auftraggeber

Landesgesundheitsamt Potsdam
Gesundheitsbereich für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt
Friedrich-Clint-Str. 78/81
14469 Potsdam

Drucksache	Ausschuss	Votum bzw. Datum der Behandlung
	Ortsbeirat Fahrland am 23.2.2022	ungeändert beschlossen
	Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität am 24.3.2022	Zur Kenntnis genommen
	Ortsbeirat Eiche am 24.3.2022	Geändert beschlossen
	<p><u>Mit folgenden Änderungen:</u></p> <p><u>Anlage Maßnahme 17 Aufwertung Wald und Freiflächen im Katharinenholz; Seite 173</u>, ist wie folgt zu ändern:</p> <p>Umsetzungsschritte: Erste Einzelmaßnahme Anlegen eines Fußweges von der Rückseite des Wohngebietes Eiche II bis zum Großen Düsteren Teich ist nachzutragen.</p> <p>Umsetzungszeitraum: ändern in kurzfristig</p> <p>Weitere Informationen: Mit der Anlage des Fußweges ist auch eine Rohrleitung zu verlegen, welche überschüssiges Regenwasser vom Wohngebiet Eiche II zum Großen Düsteren Teich leiten kann.</p> <p><u>Anlage Kapitel Verkehr; Seite 105</u>, ist wie folgt zu ändern:</p> <p>Der Anstrich „Beibehaltung und konsequente Anwendung des Stellplatzschlüssels für Wohnungen von 0,5 und weniger (Stellplatzsatzung)“ ist zu streichen.</p> <p>Der Anstrich: „Reduzierung von PKW-Stellplätzen im öffentlichen Raum“ ist zu streichen.</p> <p><u>Anlage Kapitel Verkehr; auf Seite 85</u>, ist wie folgt zu ändern:</p> <p>Der Satz „Bis auf vereinzelte Aus- und Umbaumaßnahmen erfolgt daher u. a. kein nachfrageorientierter Straßenbau mehr“ ist zu</p>	

Drucksache	Ausschuss	Votum bzw. Datum der Behandlung
	<p>streichen.</p> <p>auf Seite 105 ist wie folgt zu ändern:</p> <p>Der Anstrich: „kein wesentlicher Ausbau des Hauptstraßennetzes“ ist zu streichen.</p>	
	<p>Ortsbeirat Golm am 7.4.2022</p>	<p>Geändert beschlossen</p>
	<p>Der Ortsbeirat Golm fordert eine Überarbeitung des vorliegenden Entwurfes des Vertiefungsbereiches 2 (Punkt 6.2.) in folgenden Punkten.</p> <p>Insbesondere ist eine inhaltliche Abstimmung mit den derzeitigen Arbeits-Ergebnissen aus der Rahmenplanung Golm zu gewährleisten.</p> <p><i>Zu berücksichtigende Änderungen:</i></p> <p><u>Bereich Mobilität:</u></p> <p>Verzicht Trassenfreihaltung Straßenbahn wegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermeidung der Konkurrenz zweier schienengebundener Verkehrssysteme • hoher Raumwiderstände • Vermeidung zusätzlicher Emission - und Erschütterungsquellen • geringe Wirtschaftlichkeit • unattraktive Reisezeiten <p>stattdessen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • neue tangentielle und radiale Busverbindungen mit (Elektro-)Kleinbussen <p>Einzelvorhaben: Implementierung der Radschnellwegeverbindungen und deren Anbindung an die Ortslage</p>	

Drucksache	Ausschuss	Votum bzw. Datum der Behandlung
	<p><u>Bereich Quartiere:</u></p> <p>Sicherung der landschaftsräumlichen Erlebarkeit der bewaldeten Höhenkuppen / angemessene Abstände zwischen den Rändern künftiger Siedlungserweiterung und Waldkante.</p> <p>Einzelvorhaben:</p> <p>10 a neu: innerörtliche Nachverdichtung und Untersuchung weiterer Flächen für Siedlungsergänzungen in vorhandenen Siedlungsbereichen Golms / Aktivierung innerörtlicher Baulücken und Potentialflächen</p> <p>10 b neu: behutsame Erweiterung des Siedlungsbereiches Ehrenfortenbergstraße und Sicherung der Wegeverbindungen</p> <p>10 c neu: zivil-militärische Zusammenarbeit zur Aktivierung mindergenutzter Kasernenareale</p> <p>10 d neu: Ausweitung des kommunalen Wohnungsbestandes in Golm</p> <p>10 e neu: Sicherung generationengerechten Wohnens</p> <p>Mitwirkende als Vorhabenpartnerschaften für den Ortsteil Golm sind neben den Fachverwaltungen und dem Standortmanagement des Science Park auf jeden Fall in allen Bereichen Golms betreffend der Ortsbeirat, Vereine, Kirche(n) und die Bürgerschaft.</p>	
	Ortsbeirat Grube am 21.3.2022	Geändert beschlossen
	<p>Anlage 1.3; Vertiefungsbereich 2: Die Erweiterung, der im Vertiefungsbereich 2, Anlage 1.3 macht nur dann Sinn, wenn eine Siedlungserweiterung / Nachverdichtung weiterer Flächen für Siedlung und Freiraum in Bornim eidseitig der Gröbenstraße bis zur Bahn hin, stattfindet.</p>	

